



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Eni Rotra ATF MB GT

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Für Schmierstoffe und Schmierstoffadditive.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Enilive Schmiertechnik GmbH

Straße/Postfach: Paradiesstraße 14

PLZ, Ort: 97080 Würzburg
Deutschland

E-Mail: info.wuerzburg@enilive.com

Telefon: +49 (0)931-90098-0

Telefax: +49 (0)931-98442

Auskunft gebender Bereich:

Application Engineering & Product Management (AEPM)

Telefon: +49 (0)931-90098-0

E-Mail: technik.wuerzburg@enilive.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: **+49 (0)551-19240**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise:	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024

Version: 4.0

Ersetzt Version: 3.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 2 von 16

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % (w/w) oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus Mineralöl und Additiven.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119474889-13-xxxx EG-Nr. 276-738-4 CAS 72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Asp. Tox. 1; H304.	>= 75 %
REACH 01-2119474878-16-xxxx EG-Nr. 276-737-9 CAS 72623-86-0	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert Asp. Tox. 1; H304.	1 - 5 %
REACH 01-2119487077-29-xxxx EG-Nr. 265-158-7 CAS 64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Asp. Tox. 1; H304.	0,5 - 5 %
REACH 01-2119969520-35-xxxx Listennr. 800-172-4 CAS 398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich Aquatic Chronic 2; H411.	0,5 - 5 %
REACH 01-2119510877-33-xxxx Listennr. 620-540-6 CAS 1218787-32-6	Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1C; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,2 %
REACH 01-2119486676-20-xxxx EG-Nr. 204-694-8 CAS 124-28-7	N,N-Dimethyloctadecan-1-amin Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,2 %
REACH 01-2119777867-13-xxxx EG-Nr. 202-414-9 CAS 95-38-5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1C; H314. Eye Dam. 1; H318. STOT RE 2; H373. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,1 %
REACH 01-2119974116-35-xxxx Listennr. 939-485-7 CAS 218141-16-3	3-((C9-11-iso,C10-reiches)Alkyloxy)propan-1-amin Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 100. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Das hochraffinierte Mineralöl enthält gemäß IP346 <3 Gew.-% DMSO-Extrakt.



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Behälter durch Besprühen mit Wasser kühl halten.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.
Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagertemperatur: 45 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 6 von 16

DNEL/DMEL:

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, lokal, langfristig: 5,58 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 0,74 mg/kg bw/d

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl;

Grundöl - nicht spezifiziert:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, lokal, langfristig: 5,58 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 0,74 mg/kg bw/d

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 2,73 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, lokal, langfristig: 5,58 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 0,97 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 0,74 mg/kg bw/d

Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 24,7 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 350 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 4,35 mg/m³

DNEL Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 125 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 2,5 mg/kg bw/d

Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 2,96 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 0,42 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, inhalativ, systemisch, langfristig: 0,522 mg/m³

DNEL Verbraucher, dermal, systemisch, langfristig: 0,15 mg/kg bw/d

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 0,15 mg/kg bw/d

Angabe zu N,N-Dimethyloctadecan-1-amin:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 1 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, kurzzeitig: 1 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, lokal, langfristig: 1 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, lokal, kurzzeitig: 1 mg/m³

DNEL Verbraucher, oral, systemisch, langfristig: 0,5 mg/kg bw/d

Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol:

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, langfristig: 0,46 mg/m³

DNEL Arbeiter, inhalativ, systemisch, kurzzeitig: 14 mg/m³

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, langfristig: 0,06 mg/kg bw/d

DNEL Arbeiter, dermal, systemisch, kurzzeitig: 2 mg/kg bw/d

PNEC:	Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl: PNEC oral: 9,33 mg/kg Nahrungsmittel
	Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert: PNEC oral: 9,33 mg/kg Nahrungsmittel
	Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige: PNEC oral: 9,33 mg/kg Nahrungsmittel
	Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich: PNEC Wasser (Süßwasser): 2,4 µg/L PNEC Wasser (Süßwasser), periodische Freisetzung: 24 µg/L PNEC Wasser (Meerwasser): 0,33 µg/L PNEC Kläranlage: 100 mg/L PNEC Sediment (Süßwasser): 0,433 mg/kg dw PNEC Sediment (Meerwasser): 59,6 µg/kg dw PNEC Boden: 85,3 µg/kg dw PNEC oral: 111,11 mg/kg Nahrungsmittel
	Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate: PNEC Wasser (Süßwasser): 0,214 µg/L PNEC Wasser (Süßwasser), periodische Freisetzung: 0,87 µg/L PNEC Wasser (Meerwasser): 0,021 µg/L PNEC Kläranlage: 1.500 µg/L PNEC Sediment (Süßwasser): 1,692 mg/kg dw PNEC Sediment (Meerwasser): 0,169 mg/kg dw PNEC Boden: 5 mg/kg dw PNEC oral: 2 mg/kg Nahrungsmittel
	Angabe zu N,N-Dimethyloctadecan-1-amin: PNEC Wasser (Süßwasser): 0,26 µg/L PNEC Wasser (Süßwasser), periodische Freisetzung: 0,26 µg/L PNEC Wasser (Meerwasser): 0,03 µg/L PNEC Kläranlage: 130 µg/L PNEC Sediment (Süßwasser): 1,25 mg/kg dw PNEC Sediment (Meerwasser): 0,125 mg/kg dw PNEC Boden: 1 mg/kg dw
	Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol: PNEC Kläranlage: 0,26 mg/L PNEC Sediment (Süßwasser): 0,376 mg/kg dw PNEC Sediment (Meerwasser): 0,038 mg/kg dw PNEC Boden: 0,075 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 8 von 16

Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Neopren Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): ≥ 240 min Schichtstärke: $> 0,35$ mm Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-45 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammbereich:	≥ 201 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	bei 40 °C: 27,2 mm ² /s
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	> 7 log K(o/w) (2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich. < 1 log K(o/w) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. 3,6 log K(o/w) (Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. 4,1 log K(o/w) (Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 15 °C: 0,844 g/mL
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
------------------------	-----------------------



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 10 von 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024

Version: 4.0

Ersetzt Version: 3.0

Sprache: de-DE

Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 11 von 16

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine.

Sonstige Angaben:

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:

LD50 Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: > 5.000 mg/kg (OECD 402)

LC50 Ratte, inhalativ (Stäube/Nebel): > 5,53 mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl;

Grundöl - nicht spezifiziert:

LD50 Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: > 5.000 mg/kg (OECD 402)

LC50 Ratte, inhalativ (Stäube/Nebel): > 5,53 mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige:

LD50 Ratte, oral: > 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: > 5.000 mg/kg (OECD 402)

LC50 Ratte, inhalativ (Stäube/Nebel): > 5,53 mg/L/4h (OECD 403)

Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich:

LD50 Ratte, oral: > 10.267 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: 4.000 - 8.000 mg/kg

Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate:

LD50 Ratte, oral: 1.200 mg/kg (OECD 425)

Angabe zu N,N-Dimethyloctadecan-1-amin:

LD50 Ratte, oral: 1.450 mg/kg (OECD 401)

Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol:

LD50 Ratte, oral: 1.265 mg/kg (OECD 401)



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl: Fischtoxizität: LL50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 100 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10.000 mg/L/48h (OECD 202) Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert: Fischtoxizität: LL50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 100 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10.000 mg/L/48h (OECD 202) Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige: Fischtoxizität: LL50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 100 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10.000 mg/L/48h (OECD 202) Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich: Fischtoxizität: LL50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,4 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,6 mg/L/48h (OECD 202) Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate: Fischtoxizität: LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 0,1 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,043 mg/L/48h (OECD 202) Algentoxizität: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 86,7 µg/L/72h (OECD 201) Angabe zu N,N-Dimethyloctadecan-1-amin: Fischtoxizität: LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 1,13 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,926 mg/L/48h (OECD 202) Algentoxizität: EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 26,8 µg/L/72h (OECD 201) Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol: Fischtoxizität: LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 0,3 mg/L/96h (OECD 203) Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,163 mg/L/48h (OECD 202) Algentoxizität: EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0,03 mg/L/72h (OECD 201)
Wassergefährdungsklasse:	2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Biologischer Abbau:

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl: Potentiell biologisch abbaubar.

Angabe zu Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert: Potentiell biologisch abbaubar.

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige: < 60%/28d. Potentiell biologisch abbaubar.

Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich: 9,6%/28d (OECD TG 301 C). Nicht leicht abbaubar.

Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate: 63%/28d (OECD TG 301 D). Potentiell biologisch abbaubar.

Angabe zu 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol: 1%/28d (OECD TG 301 B). Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Angabe zu Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-Dioxyd, 3-(C9-11-Isoalkyloxy)-Derivate, C10-reich: BCF: 31

Angabe zu Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C16-18- und C18-ungesättigtes Alkyl)-Derivate: BCF: 110,2

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 13 02 05* = Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 14 von 16

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

ADN: ID 9006

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

Nicht eingeschränkt

ADN: ID 9006, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

ADN: Klasse 9, Code: M12

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG:

nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: -
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Wassergefährdungsklasse: 2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)

Technische Anleitung Luft: 5.2.5.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 15 von 16

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
- H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur:

- BG RCI:
- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
 - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 28.6.2022

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich



Eni Rotra ATF MB GT

Materialnummer 425

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 20.3.2024
Version: 4.0
Ersetzt Version: 3.0
Sprache: de-DE
Gedruckt: 4.4.2024

Seite: 16 von 16

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EL50: Effektives Niveau 50%
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
Eye Dam.: Augenschädigung
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter:
<http://sumdat.net/v8peh1zk>

